

Stadt • Punkte ist eine Vortragsreihe, die von DOMFORUM, dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltet wird. Die Vorträge umfassen die Themen Kunst, Stadt und Kirche.

## VERANSTALTER

**DOMFORUM**  
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

**DOMFORUM**  
Tel. 0221 92 58 47-20  
www.domforum.de



**Förderverein  
Romanische Kirchen Köln e.V.**  
Tel. 0221 221-25302  
www.romanische-kirchen-koeln.de



**Katholisches Bildungswerk Köln**  
Tel. 0221 92 58 47-50  
www.bildungswerk-koeln.de

## VERANSTALTUNGSORT



**MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**  
An der Rechtschule  
50667 Köln  
KVB-Haltestelle: Dom Hbf

Während der Sanierung des DOMFORUMs gastieren wir im MAKK. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung.

**makK** Museum für Angewandte Kunst Köln



Titelseite: Kirche Christi Auferstehung, Foto von Dorothea Heiermann;  
Rückseite: MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln,  
Foto von Constantin Meyer;  
Grafikdesign: Daniela Machinek, handgekllickt.de

# Kirchenbauskulpturen Zum 100. Geburtstag von Gottfried Böhm



zu Gast im  
**MAKK**

November bis Februar 2019/20

# Kirchenbauskulpturen

## Zum 100. Geburtstag von Gottfried Böhm

Noch immer geht er in sein Architekturbüro, das seine Söhne Paul, Peter und Stephan weiterführen, und zeichnet: Gottfried Böhm. Die Liste der von ihm geschaffenen Kirchenbauten umfasst etwa 55 Kirchen, davon ca. 30 in Köln und im Rheinland. In der Nachfolge seines Vaters, Dominikus Böhm, selbst einer der Pioniere des modernen Kirchenbaus, gilt die Kapelle „Madonna in den Trümmern“, die 1947–1950 in der Ruine der Kölner Pfarrkirche St. Kolumba errichtet worden ist, als sein erster eigenständiger Bau.

Gottfried Böhms wohl bedeutendstes Werk ist die Wallfahrtskirche St. Maria Königin in Velbert-Neviges. Deren auf unregelmäßigem Grundriss errichteter Baukörper geht nahtlos in die kristallinen Formen der Faltdächer über: eine Bauskulptur. Die Gestalt lässt sich auf sein parallel zur Architektur absolviertes Studium der Bildhauerei zurückführen.

Neben den Kirchen plante Gottfried Böhm auch viele Wohn-, Geschäfts- oder Bürobauten, beispielsweise die WDR-Arkaden in Köln. Für sein Lebenswerk wurde ihm 1986 der weltweit renommierte Pritzker Architekturpreis verliehen.

Die Vortragsreihe widmet sich dem breiten Spektrum Gottfried Böhms kirchlicher Bauwerke und beleuchtet in zwei moderierten Gesprächen auch dessen prägende Persönlichkeit.

**Immer montags.**

**Immer um 17 Uhr im MAKK.**

**Eintritt frei.**

**Keine Voranmeldung erforderlich.**

## 2019

NOV  
04

### Gottfried Böhms Kirchenbauten heute – Eine Werkschau.

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Kunsthistorikerin  
Hartmut Junker, Fotograf

NOV  
18

### Die Architektenfamilie. Ein Gespräch mit Paul und Peter Böhm

Prof. Paul Böhm, Architekt  
Prof. Peter Böhm, Architekt  
Moderation: Dr. Jörg Biesler, Kunsthistoriker  
und Journalist

DEZ  
02

### Die Kunst, unverwechselbar zu sein. Gottfried Böhms Kirchenbau in seiner und unserer Zeit

Prof. Dr. Wolfgang Pehnt,  
Architekturhistoriker und -kritiker

DEZ  
16

### Der junge Gottfried Böhm – Frühe Kirchenbauten und -projekte angesichts der Trümmerlandschaft

Dr. Ulrich Krings, Stadtkonservator Köln a. D.

## 2020

JAN  
06

### Kirche als Bauherrin. Ein Gespräch über die Zusammenarbeit mit Gottfried Böhm

Josef Rüenauber, Erzdiözesanbaumeister a. D.  
Dr. Karl Josef Bollenbeck, Kirchl. Oberbaurat a. D.  
Moderation: Melanie Wielens

JAN  
20

### Raumszenario und Lichtwirkung. Kirchenfenster von Gottfried Böhm

Dr. Ulrike Hoffmann-Goswin, Kunsthistorikerin

FEB  
03

### Dachten wir doch, das hält ewig – Der Erhalt von Gottfried Böhms Betonkirchen

Martin Struck, Erzdiözesanbaumeister